

**Zeitschrift:** Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur  
**Herausgeber:** Bund Schweizerischer Frauenvereine  
**Band:** 36 (1954)  
**Heft:** 50

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





# Schenkt Bücher auf Weihnachten

**Reiter des Rechts**, von Elizabeth Yates, Verlag Huber & Co, AG, Frauenfeld.

Elizabeth Yates, eine amerikanische Schriftstellerin, die vor zwei Jahren schon zum erstmaligen mit einer ins Deutsche übertragenen Arbeit, «Der heimliche Grund», auf den europäischen Kontinent bekannt wurde, schenkt uns nun mit ihrem neuesten Roman «Reiter des Rechts» ein von tiefer Menschlichkeit, Verständnis für die wahre Gerechtigkeit und feinstem Naturempfinden zeugendes Werk. Elizabeth Yates besitzt die Ruhe und Sorgfalt um einen guten Roman wohlgeformt und spannend aufzubauen.

**Der Schlüssel über dem Tor**, von Maurice Walsh, Roman, Benzigers Unterhaltungsbibliothek.

Eine nette unterhaltende Geschichte, in deren Mittelpunkt ein Original steht und wirkt, das sich der Einsamkeit verschrieben hat, aber durch eine reizende junge Frau daraus herausgerissen wird, um nach allerlei damit verbundenen Abenteuer sich schliesslich mit ihr in seinem bunten retro ein neues Leben in Zweisamkeit zu beginnen. El. St.

**Die Sonne in den Augen**, von Hans Ruesch, Steinberg Verlag, Zürich.

Fast wie das Leben dieses Schweizer Autors, der in Neapel geboren, über den Rennsport durch Reisen in die weite Welt zum mehrsprachigen Schriftsteller sich entwickelt hat, gestaltet sich die Laufbahn seines Helden Gianni Bellavita sehr abenteuerlich. Von Süditalien, seiner Heimat, nach Paris, Indien, Amerika und zurück zu seinem in der Heimat erwartenden Mädchen. — In Amerika soll Ruesch einen grossen Publikumsfolg geerntet haben. Auch bei uns wird das Buch, vor allem jungen Männern gute, spannende Unterhaltung vermitteln. o

**Der Pfarrer in Udarbo**, Roman von Axel Hambræns, im Zwingli Verlag, Zürich.

Dieser, von Friedrich Peter aus dem Schwedischen übersetzte Roman mit dem Untertitel «Gesang an einen Freund» wird zu den wertvollsten Romanen dieses Jahres gehören.

Ein junger Flösser, in dessen Seele tiefe Frömmigkeit lebt, die ihn in die Arbeit eines Wanderpredigers drängt, später zum Theologiestudium, um in der Staatskirche wirken zu können, bewahrt sich seine wunderbare Natürlichkeit und Fröhlichkeit, mit denen er in seinem eigenen Leben, und in demjenigen seiner Gemeindeglieder fast spielend alle Konflikte meistert. Es ist so viel gesundes, ursprüngliches Christentum, so unendlich viel Humor und Güte in diese Seiten eingefangen, dass man ganz betört ist, wenn dieses herzerquickende, geistliche Original heimgesungen wird, und dieses treue Herz zu schlagen aufhört. Auch die Uebersetzung ist ausgezeichnet, so dass nichts von den nordischen Ursprünglichkeit dieses frommen Originals im Dienste Gottes verloren geht. El. St.

**Der versiegelte Mund**, aus dem Dänischen von Svend A. Reerlev, Verlag Fr. Reinhardt AG, Basel.

Das Buch liest sich wie ein spannender Detektivroman, aber es hat weit tiefere Bedeutung. Denn eng im Zusammenhang mit der Schilderung eines Schwurgerichtsprozesses, in dem ein junger, begabter, aber über alles und jedes überheblich urteilender Journalist wegen Mordes verurteilt wird, ist die seelische Wandlung des jungen Mannes geschildert. In der notvollen Einsamkeit der Gefängniszelle erfährt er seine Erweckung zum gläubigen Christen.

Der Justizirrtum wird schliesslich aufgedeckt, der geläuterte Unschuldige befreit. Die eigentlich tragische Figur ist der Vater des fälschlich Verurteilten, ein Pfarrer, dem der eigentliche Schuldige unter Beichtgeheimnis seine Not anvertraut hatte. Wissend um die Unschuld seines Sohnes, leistet er unter schweren innern Kämpfen Verzicht, das ihm auferlegte Schweigegebot zu brechen. Schliesslich entwirrt sich die Situation, da sich der tot geglaubte Schuldige — er hatte in Notwehr gehandelt — selber stellt. Die spannende Handlung spielt in Jütland; das Buch hat in Dänemark starken Anklang gefunden, ist für Film und Theater mit Erfolg bearbeitet worden. Es verdient auch hier eine aufgeschlossene Leserschaft. EB

**Toscana**, ein Reisebuch, im Max Niehaus Verlag, Zürich — das Werk dreier Autoren.

Emil Egli, Sigmund Widmer und Richard Zürcher haben sich zu diesem schönen Werk über die herrliche Toscana zusammengetan, und es mit 21 photographischen Aufnahmen geschmückt. Von jeder übte die Toscana auf die nordischen Reisenden einen grossen Zauber aus; und nicht umsonst, denn wenn wir den drei Verfassern auf ihrer Reise folgen, so erleben wir intensiv mit ihnen die vielen landschaftlichen Schönheiten, die reiche Architektur, die Kunstschatze dieses gesegneten Landes, und freuen uns, wie lebendig und begeistert jeder von ihnen uns in sein Spezialgebiet einführt. Wir wissen, dass dieser Verlag uns immer wertvolles schenkt, aber für dieses Buch danken wir ihm besonders. El. St.

## In der Werkstube in Zürich

finden Sie oft Dinge, die auf originelle Weise «wohnen helfen». So ist jetzt der «Tragboi» entstanden, ein leichtes, bewegliches Hausgerät, das man herumtragen kann — und das täglich sehr vielseitig gebraucht werden will. Ein Geschenk für viele.

Im Dezember ist die Werkstube Schipfe 1 von 10—12 und 13.30—18.30 geöffnet. J. Müller

**Im Herzen Frankreichs**, von Adolf Galliker, Büchergilde Gutenberg, Zürich.

O diese «Douce France», die uns immer wieder lockt. Diese France vergangener Zeiten, mit ihren herrlichen Kirchen, ihren kühnen Burgen, den prachtvollen Chartreusen, umgeben von fruchtbarem Land, durchflossen von breiten Flüssen. Bewohnt von einem Volk, das durchglüht ist von der Liebe zum Schönen, das frühere Generationen geschaffen haben, und von dem der Dichter Gide sagen kann: «Alles liebt, dazusein, und jedes Wesen freut sich.» Sehr schöne Bilder schmücken das Buch, und der Verfasser wird viele neue Freunde gewinnen für die Schönheiten eines Landes, das diese nicht verlieren kann, wenn seinem Volk die Kraft und der Wille, sie zu erhalten, nicht verlorengelangen, wie so manch anderes ihm verloren gegangen ist.

**Gottes Trabanten**, von Jan de Hartog, Büchergilde Gutenberg, Zürich.

Handlungszentrum ist eine Lepra-Station in Indonesien und der Roman spielt sich ab zwischen einem jungen Arzt, einem Kriminellen und einer Prostituierten, die sich durch den Einfluss christlicher Liebe zu jenem höheren Menschentum entwickeln haben, das sich restlos in den Dienst des Nächsten stellt. Die Darstellung des oft leidenschaftlichen Geschehens ist straff und doch lebhaft, die Persönlichkeiten scharf profiliert.

**Gehirn-Chirurg**, von William Sharpe, im Rascher Verlag, Zürich.

Ueber das Wissenschaftliche hinaus packt diese spannend und leidenschaftlich geschriebene Lebensgeschichte eines amerikanischen Gehirnrchirurgen jeden Leser. Die Gehirnrchirurgie ist in den letzten Jahren zu solcher Bedeutung gelangt, dass es auch für den Laien viel Wissenswertes und Spannendes in diesem Buch zu erfahren gibt.

**Die Wahrheit über Konnersreuth**, von Luise Rinser, Benziger Verlag, Einsiedeln-Zürich-Köln.

Theologen und Mediziner, Psychologen, tiefgläubige und andere Menschen aller Konfessionen interessieren sich für Therese Neumann, dieses Phänomen, diese Stigmatisierte, «Heilige», wie immer sie auch, diese bald sechzigjährige Einwohnerin des kleinen Bayrischen Dorfes Konnersreuth, genannt werden mag. Luise Rinser, die begabte und bedeutende deutsche Schriftstellerin der jungen Generation, Verfasserin von «Mitte des Lebens», «Die gläsernen Ringe», «Daniela», «Die Hochebene», hat Therese Neumann persönlich aufgesucht, hat sich eingehend mit dieser, einfachen Frau aus dem Volke, die nachweisbar seit Jahrzehnten nur die kleine weisse Hostie der täglichen Kommunion zu sich nimmt, nichts anderes, die keineswegs den Eindruck einer Asketin macht und aber zur Ekstaterin und Visionärin wird, der, wie die Verfasserin erzählt, «das Mit-Leiden mit dem leidenden Christus buchstäblich das Blut aus Augen, Stirn und Stigmawunden treibt und sie fast zu Tode erschöpft, so dass sie nach vielstündiger körperlicher und geistiger Qual einer Sterbenden gleich und Stunden später, in einem seltsamen, geheimnisvollen Zustand der Entrücktheit, auf Fragen der Besucher antwortend Zukünftiges voraussagt, geheime Absichten errät, echte Reliquien von gefälschten unterscheidet, unter zivilen fremden Menschen ehemals geweihte, aber abtrünnige Priester herausfindet, geschlossene Briefe liest und Szenen sieht, die sich weit von ihr abspielen.»

Im sympathischen Vorwort erklärt Luise Rinser, dass der Titel des Buches nicht von ihr stamme, indem sie nie gewagt hätte, auch nur den Anschein zu erwecken, als ob sie «die Wahrheit über Konnersreuth» wüsste. Sie selbst wisse sie nicht, und sie glaube, dass niemand sie wisse, wiewohl es einige Personen gebe, die weit mehr über Therese Neumann wüssten als sie und der «Wahrheit über Konnersreuth» sicher näher seien als sie... diese Personen aber schweigen. Sie werden vielleicht eines Tages, nach Therese Neumanns Tod, «reden...» BWK

**«Kunst und schöpferisches Unbewusstes»**, von Erich Neumann, Rascher Verlag, Zürich.

Die Literatur über die Psychologie des Kindes, des Jugendlichen, des Mannes, der Frau ist in den letzten Jahren ins Ungemessene gediehen und wächst weiter. Jeder Psychologe von einigem Namen hat dazu beigetragen, ob er Neues und Wichtiges brachte oder nicht. Nun hat sich einer der besten jüngeren Psychologen, Erich Neumann, Verfasser bedeutender Arbeiten (Ursprungsgeschichte des Bewusstseins — Tiefenpsychologie und neue Ethik — Umkreisung der Mitte — etc.) auch des schöpferischen Menschen, also des Künstlers, als einer besonderen Art des Menschlichen, angenommen. Frühere Versuche verschiedener Forscher, dem Phänomen Künstler gerecht zu werden, blieben ihm das meiste schuldig, weil das Werk des Schaffenden einfach auf unbewusste Komplexe hin analysiert, zerlegt und der Schaffensprozess als aus Verdrängungen entstanden oder als Sublimierung von Trieben erklärt wurden. Im Gegensatz dazu arbeitet Erich Neumann die eigenartige psychische Disposition des schöpferischen Menschen heraus. Er sieht sie darin, dass der Künstler, mehr als jeder andere Mensch, dem Grund des Lebens, den «Mütern», verbunden bleibt und dies, ohne dass man ihn deshalb als minderwertig, weil der Realität weniger gewachsen, schelten dürfte. Im Gegenteil erfüllt gerade er eine wichtige Funktion im Leben der Gemeinschaft! Sein Schicksal ist es, Kündler zu sein von den dunklen, verborgenen Seiten des Daseins und damit den Ausgleich zu schaffen für überbetonten hellen Welt des Vordergrundes. Die heutige, so oft geschmähte Kunst wird so verständlich und annehmbar, wenn sie erkannt wird als Ausdruck all dessen, was wir heute nicht sehen, nicht wahr haben wollen und was doch eben a u c h da ist. Die drei Studien: «Leonardo da Vinci und der Mutterarchetyp», «Kunst und Zeit», «Bemerkung zu Marc Chagall», werden jeden Kunst- und Wahrheitsliebenden interessieren und bewegen. A. V.

**Jugendliebe**, von Lydia Spittler, Verlag Paul Haupt, Bern.

Eine Mutter, welche weiss, dass die Probleme von Liebe und Geschlecht sich für jede Generation wieder neu stellen, führt ihre Kinder vor dem Verlassen des schützenden Elternhauses in überaus feiner Art und Weise in diese Probleme ein.

**George Gershwins**, Leben und Werk, von David Ewen, Amalthea Verlag, Zürich.

Im amerikanischen Originaltext heisst das Buch «The Story of George Gershwins». Tatsächlich liest sich die Geschichte des kurzen, still zum Ruhme ansteigenden Lebens wie ein Märchen, ein modernes Märchen. Gershwins, Kind russischer Einwanderer, in Brooklyn geboren, wächst in einfachsten Verhältnissen — doch von warmerherzigen Eltern betreut — im lärmgefüllten, rauchigen Schmelztiegel New York auf, in ungeistiger Umwelt, ein lebhafter, kräftiger Knabe, der sportlichen Wettkampf und Raufereien mit Nachbarsbuben nicht scheut. Ein Klavier bekommt er erst als zirka Zwölfjähriger zu besitzen. Sein Musikunterricht setzt spät ein und bleibt mangelhaft; doch als Sechszehnjähriger sagt er Schule und anderweitiger Berufsbildung Valet, wird «Verlags-Pianist» in einem Schlager-Verlag und schafft sich, besessen von Musik, von den Rhythmen des Jazz, hinauf zum sehr bald berühmten und an Geld und Ehren reichen Komponisten von «Songs», die ihm die Herzen seines Volkes gewinnen. Fieberhaft tätig, ringt er darum, Jazzmusik auch für den Konzertsaal schreiben zu können, auch für die Oper; es gelingt ihm. Doch — auf der Höhe des Ruhmes und des Erfolges, erliegt er einer schweren Krankheit — erst 37 Jahre alt. Jazzliebhaber sollten das Buch vor allem lesen, sie werden es und seinen Helden lieb gewinnen. E. B.

**Die falsche Zarin**, Rivalin Katharina der Grossen, von Alja Rachmanowa, Prinzessin Elisabeth Tarakanowa, Roman, 300 Seiten mit Titelbild, Leinen, Fr. 14.55, DM 14.—, Verlag Huber & Co, AG, Frauenfeld.

Da eine Kennerin der russischen Seele und Mentalität aus der rätselvollen und bewegten Geschichte des grossen Reiches uns einen Abschnitt darbietet, bekommt man mit diesem neuesten Werke Alja Rachmanowa eine fesselnde Lektüre. Die tragischen Schicksale der sogenannten falschen Zarin sind in Wirklichkeit jene von zwei ganz verschiedenen Persönlichkeiten. Die Verfasserin setzt als Vorspruch ein Wort ihres Tagebuches im Bekennnis zum eigenen, kreuzerfüllten Leben, um alsdann in einer handschriftlich-fascimilierten Einleitung den Inhalt des Romans kurz zu umreißen. Von den zwei Frauen, die in der Geschichte als Tochter der Kaiserin Elisabeth auftreten, wurde die eine, die echte, mit Katharina II. aus dem

Fluchtextil nach Russland verschleppt und in ein Kloster gesperrt, trotzdem sie gar nicht die Absicht hatte, ihr den Thron streitig zu machen. Die andere, eine junge Frau unbekannter Herkunft, die durch Schönheit, Bildung, Klugheit und Kühnheit in den 70er Jahren des 18. Jahrhunderts viele Menschen in Europa in ihren Bann zog, wurde das unglückliche Opfer eines gemeinen politischen Intrigenspiels; man überzeugte sie davon, dass sie die Tochter Elisabeths sei und dass daher der russische Thron ihr zukomme. Katharina liess auch sie, durch teuflische List Orlovs gefangen, nach Russland bringen und in der Petropawloker Festung unschädlich machen. A. Rachmanowas Gestaltungstalent und -Kunst sind längst berühmt und bedürfen keines weitem Lobes mehr. Etliche Seiten bibliographischer Quellennachweise lassen die umfangreichen Vorarbeiten erahnen; die hohe ethische und religiöse Einstellung der Verfasserin aber schimmert als innerlich abgeklärte Seelengrösse in den ergreifenden Schilderungen durch, so ganz besonders im letzten Kapitel, das dem Tod der echten Zarinentochter gewidmet ist. Ernst Jucker schreibt: «Es ist keine Uebertreibung, wenn man dieses Buch zu den Meisterwerken des gesellschaftlich-historischen Romans zählt.» A. v. S.

**Die Welt der Psyche**, von C. G. Jung, Rascher Verlag, Zürich. Es sind kürzere, ausgewählte Abschnitte, die dem Leser den Zugang zu C. G. Jungs Psychologie und grösseren Werken erleichtern sollen.

**Amerika — hast du es besser?** Von Heiner Gautschi, Verlag Friedrich Reinhardt AG, Basel.

Der bekannte Radioreporter Heiner Gautschi schenkt uns für Weihnachten ein Büchlein über eine Frage und viele Antworten über Leben, Leute, Liebe in USA. Mit Witz und feiner Beobachtungsgabe schildert Gautschi das Alltagsleben in den Vereinigten Staaten. — Besonders für uns Frauen interessant sind die Plaudereien über Heirat, Kochen à l'Americaine, sowie über das Leben der berufstätigen Frau. o

**Die Krone des Lebens**, von Margrit Söderblom, aus dem Schwedischen übersetzt von Elisabeth und Richard Wolfram, im Orell Füssli Verlag, Zürich.

Es ist eine ungemein fesselnde Erzählung, die uns den Kampf eines im Leben zurückgekehrten, weil unschuldig verurteilten jungen Mannes gegen die Vorurteile und gedankenlosen Härten der öffentlichen Meinung, Ergreifend ist sein Wille, nicht bitter zu werden, der geliebten Frau, die zu ihm steht nicht auch Konflikte zu bereiten, und am Schluss der Erzählung sein wahrhaft christliches Verhalten dem wahren Schuldigen gegenüber, der ihn den Mut gehabt hat, zu seinem Mord zu stehen. Die Verfasserin zeigt in sehr feiner Weise alle psychologischen Vorgänge auf, wie sie besonders bei Menschen sich geltend machen, die abseits vom grossen Weltenlärm in der Stille einer einsamen Natur mit ihren Konflikten fertig werden müssen. El. St.

**Symbolik des Geistes**, von C. G. Jung, Rascher Verlag, Zürich.

Die 1948 erstmals erschienenen Studien über das psychische Phänomen Geist, mit einem Beitrag von Dr. phil. Riwkah Schärf, ist neu aufgelegt. Die drei bedeutenden Arbeiten des Forschers über den «Geist» im Märchen, den «Geist» der alten Alchemisten und den Geist als dritte Person der Dreieinigkeit sind von einer imponierenden, an den Leser grosse Anforderungen stellenden Fülle verarbeiteten Materials und erhellender Gedanken. Hier wird versucht, dem Phänomen «Geist» in seinen sich widersprechenden und sich widerspiegelnden Bedeutungen näher zu kommen. Eine Aufgabe, die zu den wichtigsten in unserer so geistarmen Zeit gehört.

Einer besonders abart des Geistes, nämlich dessen, der stets verneint: der Gestalt des «Bösen», wie er sich im alten Testament erweist, widmet sich die Jung-Schülerin Dr. Riwkah Schärf in gewissenhafter und tief sinniger Weise. Ihre 166 Seiten starke Arbeit verdient grösste Beachtung. Nicht metaphysische Fragen sind Gegenstand ihrer Studie, sondern das Bild solcher Grössen in der Seele des Menschen: Gott und Teufel als Urbilder, Archetypen der menschlichen Innenwelt. Solche Urbilder sind Aussagen der Seele, sie bezeugen eine Beziehung zwischen der menschlichen Seele und dem Aussermenschlichen. Von diesen Beziehungs-

## Ein Geschenkparadies ohnegleichen!



In unseren Drogerien finden Sie für alle Ihre Lieben viele hundert praktische und originelle Geschenke in den verschiedensten Preislagen. Wenn Sie in diesen Tagen einmal bei uns Umschau halten, dann mangelt es nicht mehr an Ideen, wie man Glück und Freude verbreiten kann.

Unsere Geschenkauswahl umfasst Parfümrien, Seifen, Toiletteartikel und Schönheitsprodukte, Nähr- und Stärkungsmittel aller Art, Liköre und Spirituosen, alkoholfreie Getränke und manches andere. Was Sie im Laden auswählen, wird auf Wunsch ins Haus gebracht oder direkt an die Geschenkempfänger in festlicher Verpackung verschickt.

Tel. 24 47 50

# FINSLER DROGERIEN

Albisstrasse 96 Wollishofen      Mönstergasse 18 beim Grossmünster      Sihlstrasse 37 bei der Sihlporte

## Geschenkabonnemente des Schweizer Frauenblattes

zum Vorzugspreis von 9.50 pro Jahresabonnement

gewähren wir nur unseren Abonnentinnen. Benützen auch Sie den untenstehenden Bestellschein.

Unterzeichnete bestellt ein **Geschenk-Jahresabonnement des Schweizer Frauenblattes**

ab \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

an Frau Fr. \_\_\_\_\_

Unterschrift und Adresse des Bestellers \_\_\_\_\_



bildern allein, und nicht davon, ob ihnen eine metaphysische Realität ausserhalb des Menschlichen zukomme, ist die Rede. Die Figur des Satans, um die es die Verfasserin geht, wird aus den eher seltenen Aussagen über den Dämon im alten Testament, wie aus Mosaiksteinen zusammengesetzt. Von «Boten Gottes» wie er in der Bileam-Erzählung erscheint, der für Gott gegen des Menschen Eigensinn und Eigenwillen auftritt, über die Gestalt eines der Gottessöhne, der Gott im Volksbuch Hiob verführt, entwickelt er sich im Verlauf der Geschichte zur selbständigen, von Gott abgetrennten Figur. Von hier an er trägt er seinen Eigennamen Satan. Der Bruch zwischen oberer und unterer Sphäre ist vollzogen. Diese Ablösung barg gewaltige Konsequenzen, da sie den Ausgangspunkt bildete für die christliche Auffassung des Teufels als Gegner Gottes, was einer Spaltung der menschlichen Seele gleichkommt mit all' ihren guten und schlimmen Folgen. — In diesen wenigen Zeilen ist zwar der Gang der Untersuchung, aber keinen Begriff vom Stofflichen und gedanklichen Reichtum der Ausführungen gegeben. A. V.

Im Verlag Reinhardt AG, Basel finden wir zwei hübsche Hefte der beliebten Radiante.

Eleonore Hüssi. 1 Bastelheft für Mädchen und Buben, in welchem wir Anleitung zur Herstellung reizender Spielsachen und kleiner Geschenkgegenstände finden.

2. Vom Zierstich zur Stickerei, in welchem sehr schöne Anleitung und Anregung zur Herstellung der für die Frauenwelt aller Generationen beliebten Handstickerei, besonders auf Leinen, gegeben wird.

Im Rascher Verlags sind neu erschienen drei sehr schöne Kunstmappen:

Rembrandt, 6 mehrfarbige Wiedergaben mit Einführung von Paul Portmann.

Holländische Maler des 17. Jahrhunderts, 6 mehrfarbige Wiedergaben mit Einführung von Paul Portmann.

Paul Bodmer, eine Monographie von Gottfried Wälchli, mit 5 mehrfarbigen Tafeln und 48 ganzseitigen Schwarz-Weiss-Tafeln.

Voranzeige von noch eingegangenen Büchern, die nach Möglichkeit noch vor Weihnachten besprochen werden sollen:

Jesus Christus und seine welterslösende Kraft, von Hans Spahn. Verlag Leonhard Friedrich, Bad Pyrmont, Fr. 7.80.

Spiegelungen der Schweiz in der deutschen Literatur, Albert Betteck, Max Niehans Verlag, Zürich.

Wie Baby die Erwachsenen sieht, Karl Lauterer, Verlag kleine Kinder, Lindau/Bodensee, mit Vorwort von Walter Robert Corti.

Im Rascher Verlag Zürich:

Gestaltung der inneren Menschen, von Eduard Rüfenacht und

Die Gipfelwelt der Haute-Route zwischen Montblanc und Saas-Fee, (sehr schön bebildert) von André Roch.

**Kalender 1955**  
Die Schweizerische Vogelwarte Sem-pach erfreut wieder mit einem sehr hübschen Vogelkalender, der von einem strammen Kontingent abflugsbereiter Störche — bei denen nur der berühmte gewordene Zürcher Storch fehlt — eröffnet wird. Wer die Vogelwelt liebt, wird ihn nicht missen wollen, trägt er doch zur Finanzierung der Vogelwarte Wesentliches bei.

Der kleine Wandkalender der Freundinnen junger Mädchen will einer andern Art von Zugvögeln dienen, nämlich den vielen jungen Mädchen, die zu Lehr- und Arbeitszwecken das Elternhaus verlassen und in der Fremde sicher gerne für jeden Monat einen guten Spruch, wertvolle Adressen und sonstige nützliche Angaben fin-

den. Preis pro Stück 75 Rappen bei minimum 12 Stück, (deutsch oder französisch) 45 Rappen zu beziehen bei Fr. A. Eckenstein, Dufourstrasse 42, Basel.

Auch der Schweizerische Turnerinnenkalender wird in seiner hübschen Ausstattung und mit seinen vielen wertvollen Hinweisen den Frauen ein nützlicher Begleiter sein.

**Ratgeber 1955 für die Schweizer Hausfrau**, von Friedel Strauss, Walter Verlag, Olten.

Die Hausfrau, die gerne einen Kalender in der Küche benutzt, die Anregung für Menus sucht, zugleich ein kleines Nachschlagewerk mit Rezepten und dazu noch allerhand kleine Aufsätze über Erziehung, Hygiene, Mode etc. etc. schätzt, findet all dies vereint im «Ratgeber». In Spiralheftung gebunden, lässt sich das kleine Buch bequem aufschlagen, auch zum Notizschreiben während häuslicher Küchenarbeit auf dazu vorgesehenem Raum ist es gut verwendbar, also ein recht praktischer Begleiter durchs «Küchenjahr». eb.

Mit **Kaisers Haushaltungsbuch**, dessen Jahrgang 1955 erschienen ist, kann jedermann mit wenig Mühe ein übersichtliches Bild erhalten, was in der Haushaltung das Jahr hindurch ausgegeben wird. Das Buch ist solid und gediegen ausgestattet, ohne störenden Reklameanhang, es kostet nur Fr. 3.30.

Diese kleine Ausgabe lohnt sich für jeden Haushalt reichlich. Kaisers Haushaltungsbuch ist erhältlich in Buchhandlungen und Papeterien, oder direkt beim Verlag Kaiser & Co, AG, Basel.

Ein faszinierendes Buch ...

## DIE GESCHICHTE DER GROSSEN STRÖME

Von Albert Hochheimer

336 Seiten, 32 Tafeln  
Zahlreiche Strichzeichnungen und Karten  
Ganzeinen Fr. 17.80

Zahlreiche Vorabdrucke.  
Zur Sendung von Studio Basel,  
Übersetzungen in Vorbereitung.

Durch jede Buchhandlung

**IM BENZIGER VERLAG**

**NEUE BÜCHER**

**Regina Ullmann: Schwarze Kerze**  
ERZÄHLUNGEN  
168 Seiten, Leinen Fr. 10.80  
Zum 70. Geburtstag (14. Dezember) von der Dichterin ihren Freunden geschenkt.  
Neun Erzählungen der Trägerin des Grossen St. Galler Kulturpreises 1954.

**Max Mell: Verheissungen**  
ERZÄHLUNGEN  
264 Seiten, Leinen Fr. 13.30

**Parkinson Keyes: Roman einer Strasse**  
472 Seiten, Leinen Fr. 17.90

**Josef V. Kopp: Die schöne Damaris**  
EIN HETARENROMAN  
252 Seiten, Leinen Fr. 11.80

**Maurice Walsh: Der Schlüssel über dem Tor**  
ROMAN  
224 Seiten, Leinen Fr. 7.50

**Thomas Merton: Das Zeichen des Jonas**  
TAGEBÜCHER  
380 Seiten, Leinen Fr. 16.60

Durch jede Buchhandlung

**BENZIGER VERLAG**  
EINSIEDELN ZÜRICH

**MARY LAVATER · SLOMAN**

## PESTALOZZI

DIE GESCHICHTE SEINES LEBENS

Grossformat, 424 S., mit 12 Abbildungen  
in Leinen Fr. 20.60

«Nur Sie als Frau und Mutter konnte dieses Buch schreiben, und so hoffe ich, dass es nun auch endlich den Weg zu den Müttern finden werde.»  
Prof. Dr. Heinrich Hanselmann an die Autorin

in jeder Buchhandlung

**ARTEMIS VERLAG ZÜRICH**

**Empfehlenswerte Zeitschriften ins neue Jahr**

Der Schweizerkamerad, er ist für, und gehört der Schweizerjugend. Herausgegeben von der Pro Juventute und der Jugendstraffenkommission des Schweizerischen Lehrervereins. Jahresabonnement Fr. 5.—, Verlag Pro Juventute, Seefeldstrasse 8, Zürich 22.

**Nadel, Faden, Fingerhut**, die beliebte Monatsschrift für den Arbeitstisch der Frau, Verlag Emmenthaler Blatt AG, Langnau, Bern.

**Kunst und Volk**, 6 Hefte pro Jahr, Abonnement Fr. 12.—, Herausgeber Albert Rüeegg, Rebbergstrasse 43, Zürich 10/49.

Eine sehr sorgfältig redigierte Kunst-Zeitschrift, die es sich vor allem angelegen sein lässt, dem Verständnis für das Schaffen unserer zeitgenössischen jungen Künstler zu wecken im In- und Ausland.

**Frauen und ihre Welt**, Verlag Gefag, Basel.

Nummer 18 dieser gediegenen Zeitschrift beglückt ihre Leserinnen und Leser mit einer Arbeit von Dr. med. vet. Otto Müller, Basel, in der er uns in die Welt — nicht der Frauen — sondern derjenigen der Hunde, Katzen und Stubenvögel einführt. Diese wohl allerdings in deren Beziehung zu den Menschen, der Familie, dem Heim. Wundervolle

Tierphotos bereichern den aufschlussreichen Text. — Walo von Greyerz, Bern, zeigt die Verbindung von Heim und Staat auf, und beleuchtet in praktischen Beispielen die enge Verbundenheit der beiden. Thores Kuhn-Rintelen nimmt in einem abschliessenden Nachwort zu den von Anfang an vorausgesehenen 51 Kapiteln in 18 Heften gewissermassen Abschied von Lesern und Mitarbeitern. Könnte es für diese wirklich gediegene Publikation nicht trotzdem heissen: le roi est mort — vive le roi!  
El. St.

**Schweizer Garten**, Illustrierte Monatsschrift für alle Gebiete des Gartenbaus. Für den Gartenfreund eine aufschlussreiche und anregende Lektüre. Verlag: Schweizer Garten, Münsingen.

**Schwyzerlüt.** Zeitschrift für üses Schwyzerdütsch. Redaktion Dr. phil. G. Schmid, Fryburg. Wem die Erhaltung unserer Dialekte, und die Pflege ihrer Reinheit und Ursprünglichkeit am Herzen liegt, wird sich gerne durch diese sorgfältig betreuten Publikationen orientieren lassen, um jedes an seinem Platz für die Erhaltung unserer Dialekte zu wecken.

**Redaktion:**  
Frau El. Studer-v. Goumoëns, St. Georgenstrasse 68, Winterthur, Tel. (052) 2 68 69

**Das Festgeschenk:**

Die wertvollen illustrierten Lehrbücher der Haushaltungsschule Zürich:

## Kochlehrbuch

V., verbesserte Auflage,  
750 Seiten, Preis Fr. 20.—

## Hauswirtschaftliche Arbeits- und Warenkunde

Zuverlässiges Nachschlagewerk für jede häusliche Tätigkeit Preis Fr. 12.50

Versand durch den Verlag:  
**Haushaltungsschule Zürich 7/32,**  
**Zeltweg 21a, Telefon 24 67 76**  
oder zu beziehen in jeder guten Buchhandlung

**Für Weihnachten**

CHRISTLIEB MEYER  
**Caspar der Silberschmid**

ISOLDE KURZ  
**Unsere Carlotta**

ALFRED HUGGENBERGER  
**Klaus Inzuben und seine Tochter**

EDZARD SCHOPER  
**Der grosse offenbare Tag**

HANS WALTER  
**Von Tag zu Tag**

Jedes Bändchen hübsch gebunden  
zu Fr. 2.10

**Verein Gute Schriften**  
Wolfbachstr. 19, Zürich

AXEL HAMBRAEUS

## DER PFARRER IN UDDARBO

ROMAN  
SPANNEND · HEITER · GLAUBENSVOLL

Fr. 12.90

Der Verfasser, ein schwedischer Pfarrer, erzählt in diesem köstlichen Buch das Leben seines Freundes Gustav Demark. Er gewinnt überall die Liebe seiner Gemeindeglieder durch sein hilfsbereites Eingreifen und seinen unverwundlichen Humor. Mit seinem kindlichen aber unerschütterlichen Glauben überwindet er alle Hindernisse und in allen Lebenslagen weiss er sich von Gott geführt und beschützt. Man kann dieses Buch nicht lesen, ohne seine heile Freude daran zu bekommen und von diesem Fröhlichkeit und diesem Geist echter Christenliebe angesteckt zu werden.

**Zwingli-Verlag Zürich**

**GRATIS**

erhalten Sie gegen Einsendung dieser Anzeige eine Probennummer des **Nelly Kalenders**, der aktuellen Fachzeitschrift für die Frau!

Solten Sie gleichzeitig 1.50 in Marken belegen, wird Ihnen die

**Haushalt-Würzkräutertabelle**  
zum Aufhängen in der Küche zugestellt

Im Hinblick auf Weihnachten drei Geschenk-Vorschläge:

**Säuglings- und Kleinkinderernährung**  
Eine Anleitung zur gesunden Ernährung des Kleinkindes (geb. 6.50)

**Briefe an werdende Mütter**  
Antworten auf alle Fragen, welche sich bei der Mutterschaft aufdrängen (5.70)

**Fruchtbarer Garten**  
Das Standardwerk und Handbuch für jede Gartenfreundin! (16.80)

**Verlag Nellys Kalender, Küssnacht ZH**

**ELIZABETH YATES**

## Reiter des Rechts

Roman, 292 Seiten,  
Leinen Fr. 13.—

...Dieser, eine Abenteuer- und Liebesgeschichte wirkungsvoll verknüpfende Roman wird vielen Menschen Freude machen.  
Neue Zürcher Zeitung

**MAGDA NEUWEILER**

## Hansjugg

Novelle  
123 Seiten, Pappband, Fr. 6.75

Eine psychologische, subtil gestaltete Erzählung. Ein spannendes Menschenschicksal aus unseren Tagen.

**VERLAG HUBER & CO. AG. FRAUENFELD**  
In allen Buchhandlungen erhältlich

**Das schöne Geschenkbuch aus dem Steinberg-Verlag Zürich**

**K. M. PANIKKAR:**  
**Asien und die Herrschaft des Westens**  
«Ein politisches und literarisches Ereignis!» Fr. 22.80

**HANS RUESCH: Die Sonne in den Augen**  
Roman. Ln. Fr. 14.80  
«Ein überwältigend helles Buch!»

**HORST SCHADE: Die Hölle Allahs**  
Roman. Ln. Fr. 13.80  
«Ein exotischer Roman, voll spannender Handlung im Vorderen Orient.»

**JOYCE CARY: Aissa goretet**  
Roman. Ln. Fr. 14.80  
«Der vielleicht begabteste englisch schreibende Schriftsteller der Gegenwart.»

**MAXWELL MALTZ: Doktor Pygmalion**  
Ln. Fr. 14.80  
«Eine seltene künstlerische Begabung, gefesselt und geführt folgt man der Autobiographie dieses lebenswichtigen Plastischurpans.»

**JAMES ALDRIDGE: Glühende Wüsten**  
Roman. Ln. Fr. 17.50  
«Der neueste Roman von James Aldridge gewährt uns einen Einblick in eine der bewegendsten geschichtlichen Kräfte unserer Zeit.»

**ERNEST HEMINGWAY: Der alte Mann und das Meer**  
Eine Erzählung. Ln. Fr. 8.50  
«Der Nobelpreisträger über sein Buch: «Es ist, als sei mit endlich gelungen, wonach ich mein ganzes Leben gestrebt habe.»»

Zürcher  
Geschäftsfrauen  
empfehlen sich

**Schlichtig**  
VORHÄNGE u. BETTWAREN

Neueste Dessins in grosser Auswahl.  
Anfertigung prompt und fachgemäss in  
eigenem Atelier. Lassen Sie sich unver-  
bindlich von uns beraten.

H. Schlichtig Zürich 1  
Storchengasse 16 Tel. (051) 23 14 09

Schuhe  
Taschen  
Handschuhe  
**Paula Sibler**  
Maß-Schuhe  
leicht  
elegant  
bequem  
Bleicherweg 9 Tel. (051) 25 61 47

Damen- und Kinder-  
**Schürzen**  
In allen Grössen und vorzüglicher Passform  
finden Sie in grosser Auswahl im  
**Schürzenspezialgeschäft**  
Louise Gruber, Stehlgasse 2, beim Weimplatz

**L. SCHNEWLIN**  
Rennweg 2 - Zürich - Tel. 23 91 70  
SCHIRME - STÜCKE  
ÜBERZÜGE - REPARATUREN

**Spezialgeschäft** für  
Handschuhe  
Krawatten  
Strumpfwaren  
**H. Randon & Co.**  
Limmatquai 128, b. Zentral  
Zürcher Rabatmarken

**Herbola**  
LEDERWAREN  
BAHNHOFSTR. 7 Eingang Henneweg  
Das Spezialgeschäft mit den erstaunlichen Preisen

**Tapeten A.G.**  
DECORATIONSMATERIAL  
VORHÄNGE  
ZÜRICH, Fraumünsterstr. 8, Tel. 23 37 30

**DAS  
KLEINE  
WEIHNACHTS-  
KALEIDOSKOP**



Rud. Fürer Söhne AG.  
Münsterhof 13 Zürich

Oben: Portemonnaie, weiches Boxcalf, mit Münz- und Banknotenfach, 19.60 / Poker-Spiel in Lederetui, ab 8.30 / Links: Manicureetui, Schweinsleder, mit Samt gefüttert, 29.50 / Manicureetui, 11.75 / Rechts: Taschennähsetui „Mignon“, 3.20 / Nähsetui, Leder mit Eidechsen-Narbe, reicher Inhalt, 20.90 / Kleiderbürste mit Ledergriff, Inhalt: Manicure und Schuhlöffel, 11.50 / Unten: Führerausweissetui, Saffian, zusammenlegbar, 7.65 / Cigarettenetui, Boxcalf, hält magnetisch am Autoschaltbrett, 13.50.

**Alkoholfreie Gaststätten  
laden Sie ein**

**KIPFER-GFELLERS**

«Chüechli»

Uranlastrasse 16, Zürich

Die Café- und Luchstube im Zentrum

**CAFÉ ERNI**

zum Vögeli

Böckerel - Conditoral Speisergasse 25-27 St. Gallen

Tea Room **CLARIDA, Meggen**  
Tel. (041) 72 12 87 bei Luzern  
bestens geeignet für Vereine und  
Schulen mit Autocars  
Herrlichstes Alpenpanorama  
mit Wetterhorn und Jungfrau-Gruppen.  
Tel. Anmeldung erwünscht.

Wenn BERN dann

**PERGOLA**

Alkoholfreies Restaurant - Tearoom  
Sitzungszimmer  
Belpstrasse 41/43 Tel. 5 91 46  
Ideale Parkmöglichkeiten  
Gleiches Haus «Deheim» Zeughausgasse 31

Täglich 8 Menüs zu  
**2.10 2.30 2.60 3.- 3.80**  
Kaffee und Patisserie - primal

**APOLLO**  
CAFÉ BAR  
MIT DEM BERÜHMTESTEN KAFFEE DER WELT  
Zürich, am Stauffacher, im Hause Kino Apollo

Hotel Hospiz  
**ENGELHOF BASEL**  
Fließendes Wasser, Lift, Säder  
Ruhige Lage im Zentrum  
Alkoholfreies Restaurant  
Nadelberg Stiftsgasse

**Auf Weihnachten!**



**Christbaumständer  
«Bülach»**

aus strahlendem, starkem Grünglas.  
Der Baum bleibt lange frisch und  
grün, weil er im Wasser steht. Die  
Nadeln fallen weniger schnell ab.  
Grosse Standfestigkeit. Geringere  
Brandgefahr, weil der Baum nicht  
dürft wird.

Ladenpreise:  
Kleines Modell für Bäume bis 1 1/2 m  
Fr. 6.-  
Grosses Modell für Bäume bis 2 1/2 m  
Fr. 7.70

Neul  
Gläserne «Bülach» als Kerzen-  
ständer. Geeignet für  
Tischdekoration.  
Fr. -75.

Erhältlich in den Haus-  
haltgeschäften, Eisen-  
handlungen usw.

**Glashütte Bülach**

Der empfindliche  
Magen  
braucht  
reines Pflanzenfett  
»Schweizer Perle«  
Ein Kochfett  
la  
das nicht enttäuscht  
SPEISEFETTWERK SCHWEIZER-PERLE AG. ZÜRICH

Das gute Besteck  
...VON  
Messern  
und Bestecke  
Bahnhofstr. 31, Zürich  
Tel. 23 95 82

**Detektiv  
Lier**  
Streng diskret - Eines Spezialbüro  
lässt sich Gehör verschaffen  
Tel. 23 29 18  
Löwenstr. 56 1/2 Bahnhof  
ZÜRICH  
1 Detektiv & Schrift Zürich  
& Fremdenpolizei  
38 Jahre Praxis

**MÖRGLI**  
Bergedorf & Wirtshaus  
Zürich Schipfe 3  
Tel. 23 91 07

Zu verkaufen  
neuwertiger  
Zeitlwalzen-Webstuhl  
mit Regulator, Stahl-  
lützen, 3 Weboblit-  
tern und sonstiger  
Zubehör. Günstig für  
gewerbliche Arbeiten.  
Webbreite 1.90 Meter  
Offert. unter Chiffre  
3615, Ruckstuhl-Ann.  
Forchstr. 99, Zürich  
32.

**Echte Aachener-Printen  
Nürnberger-Lebkuchen  
Lübecker-Marzipan**  
als Fest-Spezialitäten bei  
**R. Gänsslen**, Delikatessen  
unter den Bögen, Limmatquai 52,  
Zürich 1

**25 Jahre Gipfelstube**  
Und immer wieder der feine  
Kaffe-Spezial mit dem  
Spez. Gipfel in der  
Gipfelstube - Marktgasse 18 - Zürich

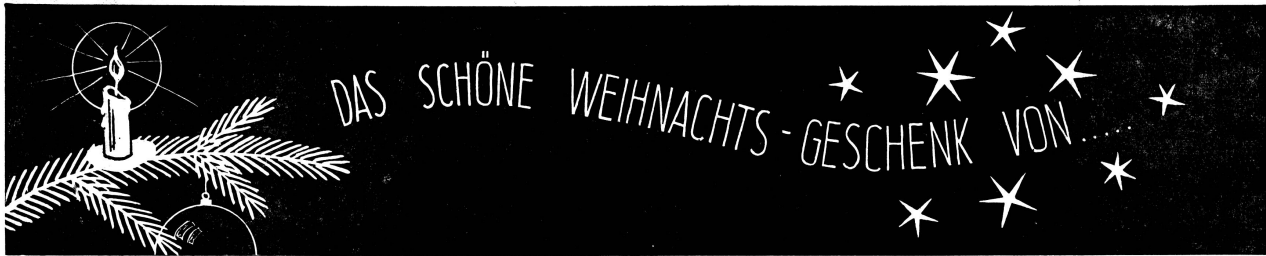
«ELMÜ» la Wachskerzen  
Brennwachs- Dekoratons-, Advents- und  
Weihnachtskerzen, Christbaum- u. Tisch-  
kerzen, 12er, 15er, 20er, 25er usw. Durch  
lange und schöne Brennzeiten zeichnen  
sie sich aus.  
Bestellen Sie jetzt, ich bediene Sie gerne!  
Zündschüre für Kerzen!  
Mit höchster Empfehlung!  
**S. Müller, Wetzikon (Zch)** Tel. 97 85 76  
Fabr. von Seilen, Kerzen, chem. Produkten

**Wappenscheiben**  
sind Geschenke für jeden Anlass  
Ihre Anfertigung übernimmt  
**Hans Schläfli** Glasmaier und Heraldiker  
Jonal, Glarnerstrasse 254  
Tel. 34 53 61  
Atelier: Frobenstrasse 62  
Tel. 34 49 68

Mit  
**Butter**  
gemacht...  
wie herrlich!

Für die hohen, lieben Gäste,  
Wahl vom Guten nur das Beste!  
Weissenburger schätzen sie -  
Es ist gesund - und kaltet nie!  
**Weissenburger**  
Das Mineral- und Tafelwasser  
der Anspruchsvollen!

**Hotzli**  
die beliebten  
Spezial-  
Eierteigwaren  
PAUL HOTZ TEIGWARENFABRIK A. G. WILA



# Reizende Geschenke

**Seinenweberei Bern A.G.**  
Bern, Bubenbergplatz 7. Telefon 2 78 31

Ihr Geschenk  
von  
*Tenny Wieller*  
Lingerie  
Strümpfe  
Accessoires

Stadelhoferstrasse 33, Zürich 1

PARFUMS  
PUDERDOSEN  
Alles  
für die Schönheitspflege

*Weber-  
Strickler*

PARFUMERIE  
ZÜRICH - Bahnhofstr. 40

**Weihnachtsgeschenke**  
richtig einkaufen, ist der Wunsch und die Sorge von uns allen. Von der kleinen **Keramikschale** mit den lustigen Dekors bis zum reichsten **Tafelservice** und zu prunkvoll geschliffenen **Kristallgläsern** zeige ich Ihnen gerne alles. Vielleicht kommt Ihnen eine gute Idee zur Lösung Ihres Geschenkproblems bei Ihrem Besuch an der Schiffhölde.  
**Hans Fähr, Schiffhölde 32 - Kirchgasse, Zürich 1**

*Alle Jahre wieder - das Festgeschenk von*  
**GRIEDER**  
GRIEDER-  
GESCHENKGUTSCHHEINE  
*sind in jedem Fall beliebt, bevor ihnen nicht zuvor weltbekanntes Stoffsortiment, sowie erstklassige Damen- und Herrenmoderartikel.*

EISENWARENHANDLUNG  
**ERNST A. SCHMID A.G.**  
Haushaltungsmaschinen  
ZÜRICH 7 - Kreuzplatz  
Grosse Auswahl in Kristall,  
Keramik und Porzellan

**DAMEN- UND HERRENWÄSCHE**  
*K. Kilian - Brunner*  
ZÜRICH 8  
FORCHSTRASSE 10 TELEPHON 24 49 28  
FORCHSTRASSE 50 TELEPHON 32 75 98

**«Höhensonnen»**  
neueste Modelle  
Ultraviolet mit Infrarot  
fachmännische  
Erhaltung

**M. Schaerer A.G.**, Zürich, Pelikanstr. 3  
Tel. 23 52 24

Ein  
**BAND**  
nettes  
Geschenk

und ungemein praktisch ist unser Schlüsselset in Schiffsform. Sorgfältig und aus bestem Boxealf gearbeitet, kostet es doch nur Fr. 6.80. Vergessen Sie nicht: offen in der Tasche getragene Schlüssel zerreißen mit der Zeit das Futter!

**BAND-Genossenschaft Bern**  
SELBSTHILFEWERK DER KRANKEN  
Helvetiastr. 14, Tel. (031) 3 06 63

**SCHAFFHAUSER WOLLE**

## Smith-Corona SUPER

Smith-Corona, der Welt größte Fabrik für Portable-Schreibmaschinen, übertrifft mit dem neuen Modell SUPER die höchsten Ansprüche! Schwabende Segmentumschaltung für leises, müheloses Arbeiten. Elastischer Anschlag, über 7 Stufen fein regulierbar. 44 Fingerform-Tasten (= 88 Schriftzeichen), deutlich beschriftet, in augenschonender Farbe. Leicht und sicher zu bedienende Blitzrandsteller. Rasch auswechselbare Walze mit Seitenende-Anzeiger.

Automatischer Satz- und Löschtabulator für einhändige Bedienung vom Tastenfeld aus. 3-Zonen-Farbbandeinstellung. Mechanismus durch Ganzstahlrahmen und schalldämpfende Stahlverschaltung doppelt geschützt. Und dazu die elegante Form, die exklusive Farbe in Hellgrau und Grün! Mit Zubehör und elegantem Tragkoffer Fr. 595.-  
Mod. STERLING, einfacher Fr. 543.-  
Reisemod. SKYRITER, 4 kg Fr. 295.-

Bahnhofstraße 22  
Beethovenstr. 49

**Rüegg-Naegeli** Zürich Tel. 27 44 27

Sehenswerte Geschenk-Ausstellung in den neuen Schaufenstern!

# Esge STRÜMPFE

*führend in  
Qualität & Eleganz*

*Saupe & Gretler, St. Gallen*

**EMIL FREUDWEILER**  
Zürich 1 Strehlgasse 8

**Spezialhaus für gediegenes Spielzeug**

Puppen, Puppenwagen, Plüschtiere, Eisenbahnen, Baukasten, Stockys, Meccano, Märklin, Matador, Fröbel, Montessori, Familienspiele, Kindermöbel, Schaukelperle, Velos, ferner Festartikel, Tombolose, Fahnen, Flaggen.

**J. Leutert** Metzgerei Charcuterie  
Zürich 1  
Schützengasse 7  
Telephon 23 47 70

Spezialitäten in Fleisch- und Wurstwaren  
Telephon 27 48 88  
Filiale Bahnhofplatz 7